

„Litigation-PR“

Gewonnene Rechtsstreitigkeiten nutzen wenig, wenn doch die Reputation in der Öffentlichkeit zu Bruch geht – z.B. ein Thomas Middelhoff könnte aus erster Hand berichten.

Die überaus abwechslungsreiche Zusammenstellung von Fachbeiträgen und

Top-3 deutsche Business-Bücher 2020*

- 1) „21 Lektionen für das 21. Jahrhundert“, Yuval Noah Harari, C. H. Beck, 2018, 459 S. – 15 EUR
- 2) „Die 7 Wege zur Effektivität“, Stephen R. Covey, Gabal, 2018, 416 S. – 25 EUR
- 3) „Permanent Record“, Edward Snowden, S. Fischer, 2019, 459 S. – 14 EUR

Quelle: www.getAbstract.com

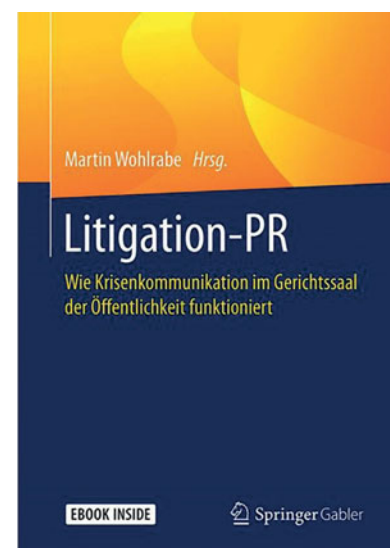
*) Kombiniertes Rating aus Verkaufsrang bei Amazon, Rating sowie Downloadrang bei getAbstract

getabstract
compressed knowledge

Interviews ist mehr als lesenswert, nicht nur für Juristen. Etwas mehr Bebilderung wäre ein letzter Feinschliff gewesen.

Rechtsanwalt **Martin Wohlrabe** war viele Jahre als Journalist für die Wirtschaftsredaktion der BILD tätig, arbeitete als Referent von Wolfgang Schäuble im Deutschen Bundestag und verantwortete dort die Pressearbeit des Ministers mit. Wohlrabe ist Gesellschafter der Litigation- und Krisen-PR-Agentur CONSILIUM. [FB]

„Litigation-PR – wie Krisenkommunikation im Gerichtssaal der Öffentlichkeit funktioniert“, von Martin Wohlrabe (Hrsg.); Springer Gabler, 2020; 236 Seiten, 40 EUR



„Die große Zerstörung“

Facebook, Google und dazu noch Chinas Datenmacht steuern mehr oder minder auf einen globalen Staatsstreich zu, der unser aller Leben übernimmt. Radikale technologische Umwälzungen der vergangenen Jahre sind nicht etwa ein Trend, sondern ein Charakteristikum unserer Zeit – gekommen, um zu bleiben.

Das finale Kapitel zeigt Handlungsalternativen und Vorschläge – summa summarum hätte dies ruhig länger ausfallen dürfen. ifo-Papst Prof. Dr. Hans-Werner

Sinn adelt bei Amazon das Werk mit einem Zweizeiler.

Andreas Barthelmess ist Ökonom, Serial Entrepreneur und Publizist. Schon als Student gründete er den Think Tank 30. Heute ist er regelmäßiger Kolumnist u.a. für NZZ, WirtschaftsWoche, WELT und ZEIT. [FB]

„Die große Zerstörung – was der digitale Bruch mit unserem Leben macht“, von Andreas Barthelmess; Duden, 2020; 256 Seiten, 18 EUR



„Die neue gewaltfreie Kommunikation“

Botschaften kommen nicht an oder werden gar missverstanden. Selbstzensur oder falsche Rücksichtnahme sind zwei Stichworte, die wohl jeder aus persönlichen Erfahrungen kennt. Der Autor beleuchtet das „Kommunikationstheater“ und macht fit für den täglichen Umgang in Privatleben und Beruf.

Fischer entwickelt – sicherlich nicht ganz unbekannt – bestehende Kommunikationsmodelle weiter. Selbstreflexion und innere Entwicklung dürften das Ziel dieses Buchs darstellen.

Markus Fischer ist Volkswirt und anerkannter Ausbilder für Mediation im Bundesverband Mediation e.V. Nach der Ausbildung verlegte Fischer den Schwerpunkt auf die Arbeit mit dem Rosenberg-Persönlichkeitsmodell und bildet seit 2003 darin aus. [FB]

„Die neue gewaltfreie Kommunikation – Empathie und Eigenverantwortung ohne Selbstzensur“, von Markus Fischer; BusinessVillage, 2019; 216 Seiten, 25 EUR

